

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 55 (1999)
Heft: 2

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Bearbeitet von Hermann Villiger

Frage: In zwei Wörtern oder in einem: «**Die politisch anders Denkenden/Andersdenkenden**»?

Antwort: Nach der neuen Orthographie gelten beide Schreibungen als richtig. In Verbindung mit einem (adverbiell gebrauchten, unflektierten) Adjektiv ist die Getrennschreibung wohl vorzuziehen: *die politisch anders Denkenden*.

Frage: Ist es richtig, zu schreiben: «**Die 7- – 25Jährigen**»?

Antwort: Nein. Wenn das bis-Zeichen mit einem andern Strich zusammentrifft, muss es ausgeschreiben werden. Überdies trennt man gemäss den neuen Regeln in Wörtern, die teils mit Ziffern, teils mit Buchstaben geschrieben werden, die Ziffern durch einen Bindestrich von den Buchstaben. Richtig also: *die 7- bis 25-Jährigen*.

Frage: Schreibt man «**ein viel beachtetes Ereignis**» oder «**ein vielbeachtetes Ereignis**»?

Antwort: Nach den neuen Regeln schreibt man getrennt: *viel beachtet*. Eine erfreuliche Regel, denn das Verb «vielbeachten» gibt es ja gar nicht.

Frage: Wie steht es mit dem **Komma** vor «**sowie**»?

Antwort: Für die beiordnende Konjunktion «sowie» in der Bedeutung von «und» gelten die gleichen Regeln wie für das Komma vor «und». Wenn «sowie» als unterordnende temporale Konjunktion verwendet wird («sowie» = sobald), steht immer ein Komma.

Frage: Wann wird «**Dr.**» abgekürzt, wann ausgeschrieben?

Antwort: Wenn der Dokortitel mit dem Namen verbunden wird, empfiehlt sich die Abkürzung: *Frau Dr. Scholz*. Bei der Anrede ohne Namen wird der Titel ausgeschrieben: *Sehr geehrte Frau Doktor*.

Frage: Stimmt der Satz: «**Beiliegend sende ich Ihnen ...**»?

Antwort: Der Satz ist stilistisch mangelhaft, weil er so verstanden werden kann, dass der Absender persönlich dem Schreiben beiliege. Besser: *Als Beilage sende ich Ihnen ..., mit diesen Zeilen erhalten Sie ...*

Frage: Kann man sagen: «**Das Angebot gilt für jedermann/frau**»?

Antwort: Das Wort «jedefrau» (nicht etwa «jederfrau»!) gibt es nicht. Es ist zwar eine logische Bildung, die sich vielleicht im Zuge der sprachlichen Gleichberechtigung der Geschlechter einmal einbürgern wird; im *heutigen* Deutsch jedoch gilt, dass «jedermann» nicht «jeder Mann» bedeutet, sondern synonym zu «alle» verwendet wird.

Frage: Wie schreibt man **substantivisch gebrauchte Aneinanderreihungen**?

Antwort: Bei mehrteiligen Fügungen, deren Bestandteile mit einem Bindestrich verbunden werden, schreibt man das erste Wort, den Infinitiv und weitere substantivische Bestandteile gross: *das Von-der-Hand-in-den-Mund-Leben, das In-den-Tag-Hineinträumen, das An-den-Haaren-Herbeiziehen.*

Frage: Wie verhält es sich mit der Adresse in der Geschäftskorrespondenz: «(An) Herr» oder nur «Herr»?

Antwort: Nach den Richtlinien des KV für die geschäftliche Korrespondenz gilt heute die unflektierte Form (*Herr*) als richtig. Doch ist es jedermann unbenommen, weiterhin die persönlicher wirkende flektierte Anrede zu verwenden.

Frage: Wie heisst der **Plural** von «Charakter»?

Antwort: «Charakter» wird stark dekliniert: *Charaktere.*

Frage: Welches Wort ist richtig: «zwei verschiedene/unterschiedliche Aspekte»?

Antwort: «Verschieden» hat zwei Bedeutungen. Erstens ist das Wort ein Synonym zu «manche»; sodann ist es gleichbedeutend mit «unterschiedlich». In Ihrem Satz sind beide Wörter korrekt. «Unterschiedlich» betont die Diskrepanz der Aspekte etwas stärker.

Frage: Gilt der Ausdruck «Tür und Tor» als **Singular** oder als **Plural**?

Antwort: Bei formelhaften Subjekten, die oft aus Substantiven ohne Artikel bestehen, steht das Verb im Singular, wenn der Ausdruck als Einheit aufgefasst wird. Also: *Dem Zufall ist Tür und Tor geöffnet.* Den Plural setzt man, wenn die Vorstellung einer Mehrheit überwiegt: *Missmut und Unbehagen wachsen unaufhaltsam.*

Frage: Wie heisst es korrekt: «**raschmöglichst/raschestmöglich/raschestmöglichst**»?

Antwort: Alle drei Varianten sind abzulehnen. Warum nicht einfach: *möglichst rasch, so rasch als möglich?*

Frage: Sagt man «**einen Auftrag bearbeiten**» oder «**einen Auftrag verarbeiten**»?

Antwort: Im Sinne von «erledigen» ist «bearbeiten» das richtige Verb. «Verarbeiten» betont die buchhalterische oder administrative Komponente.

Frage: Wie lautet der **Plural** von «**der Park**»?

Antwort: *Die Parks.* Der Duden erwähnt jedoch auch die selten verwendeten Varianten *die Parke* und (schweizerisch) *die Pärke* (für grosse Landschaftsgärten).

Frage: Welche Endung ist richtig: «**sämtliche angebotene(n) Artikel**»?

Antwort: Nach stark deklinierten Nicht-Adjektiven (Artikeln, Pronomen, Zahlwörtern) wird das Adjektiv schwach gebeugt. «Sämtliche» wird in der Regel als indefinites Pronomen aufgefasst, so dass das nachfolgende Adjektiv gemäss der genannten Regel schwach zu deklinieren ist: *sämtliche angebotenen Artikel*.

Frage: 1. Ist folgender Satz nicht unlogisch: «Das Resultat war ausgezeichnet, es kamen knapp drei Millionen zusammen»? – 2. Welche Form ist vorzuziehen: «ab dem 3. Mai/vom 3. Mai an»?

Antwort: 1. Das Wort «knapp» dient hier nur der näheren Kennzeichnung des Betrags, steht also nicht im Widerspruch zu «ausgezeichnet». Man kann dem Problem ausweichen, indem man «knapp» durch «fast» ersetzt.

2. «Ab dem 3. Mai» ist umgangssprachlich; in der gepflegten Standardsprache schreibt man *vom 3. Mai an*.

Frage: Heisst es «in der USA» oder «in den USA»?

Antwort: Richtig ist der Plural, denn «USA» ist ja die Abkürzung von «United States of America». Analog: *Die SBB* (die schweizerischen Bundesbahnen) *senken* (nicht «senkt»!) die Tarife.

Frage: Welche Variante stimmt: «An dem Anlass nahmen Tausende von Jugendlichen/Tausende Jugendlicher teil»?

Antwort: Beide sind korrekt. Der Anschluss mit «von» und Dativ ist allerdings gebräuchlicher als die substantivische Apposition (Jugendlicher) im Genitiv. Übrigens: «Tausende» darf nach neuer Rechtschreibung auch kleingeschrieben werden; «Anlass» ist schweizerisch für «Veranstaltung» und bedeutet im übrigen Deutschen «Gelegenheit, Anstoss».

Frage: Wie lautet die offizielle Abkürzung von «Schweizer Franken»?

Antwort: Nach dem Duden-Abkürzungswörterbuch entweder *sfs* oder *sFr.*; aber für Postcheques empfiehlt sich die Schreibung *CHF*.

Frage: Dativ oder Akkusativ: «Wir haben nur eine Chance, wenn ein Kunde ausdrücklich auf dem/den Erwerb unserer Produkte insistiert»?

Antwort: Wie die gleichbedeutenden deutschen Wörter «beharren auf» und «bestehen auf» wird «insistieren auf» mit dem Dativ verbunden. Also: ... *auf dem Erwerb insistiert*.

Frage: Welche Endung ist die richtige: «Reparaturkosten, jenseits deren/derer die Geschädigten ...»?

Antwort: Das Demonstrativpronomen bildet den Genitiv Singular des Femininums und den Genitiv Plural auf «-en», wenn sie nach rückwärts (nach links im Text) verweisen, auf «-er», wenn sie nach vorn im Text (nach rechts) weisen. Richtig also: *Reparaturkosten, jenseits deren die Geschä-*

digten... Hingegen: *Erinnerst du dich derer, die dir seinerzeit vorgelesen haben?*

Frage: Schreibt man «**ein Zimmer mit fliessend Wasser**» oder «**ein Zimmer mit fliessendem Wasser**»?

Antwort: In der gesprochenen Umgangssprache hört man die unflektierte Form häufig. Grammatisch korrekt ist jedoch nur die flektierte Variante: *ein Zimmer mit fliessendem Wasser.*

Frage: Ist es richtig, zu sagen «**Texte aller Art**», wäre «**Texte aller Arten**» nicht korrekter?

Antwort: Das Genitivattribut «**aller Art**» ist korrekt. Hingegen steht der Plural, wenn das Bestimmungswort nachfolgt: *alle Arten von Texten.*

Frage: Welchen Fall verlangt die Präposition «*während*»?

Antwort: Meistens den Genitiv: *während zahlreicher Jahre.* In Verbindung mit dem Relativpronomen ist jedoch heute der Dativ üblicher: *die zahlreichen Jahre, während welchen/denen.*

Frage: Dativ oder Akkusativ: «**So wenig Prozente bekommen Sie nur auf dem/den Daily**»?

Antwort: Die Präposition «**auf**» verlangt auf die Frage «**wo?**» den Dativ, auf die Frage «**wohin?**» den Akkusativ: *Wo bist du? Auf dem Dach.*

– *Wohin gehst du? Auf das Dach.* Dass «**bekommen**» sich schlecht mit «**auf**» verträgt, erkennt man daran, dass man nicht recht weiss, ob in diesem Zusammenhang die Frage «**wo?**» oder die Frage «**wohin?**» am Platz ist. Daher besser: *So wenig Prozente bekommen Sie nur für den Daily).*

Frage: Mit oder ohne «-n»: «**Anderweitige Entschädigungen der Klubkasse von Mitglieder(n) werden nur gegen schriftlichen Beleg ausbezahlt**»?

Antwort: Die Präposition «**von**» verlangt den Dativ: *von Mitgliedern.* Da sich «**von Mitgliedern**» wohl nicht auf «**Klubkasse**», sondern auf «**Entschädigungen**» bezieht, muss die Wortstellung geändert werden: *Anderweitige Entschädigungen von Mitgliedern aus der Klubkasse werden nur ...*

Frage: 1. Wie soll ich das von mir selbst kreierte Wort «**Personalservice-mobil**» schreiben? – 2. Stimmt der Bindestrich: «**eine EU-konforme Regelung**»?

Antwort: 1. Mit einem der Verdeutlichung dienenden Bindestrich vor «-mobil»: *Personalservice-Mobil.* – 2. In Zusammensetzungen mit Abkürzungen steht ein Bindestrich: *UKW-Sender, Rh-Faktor, EU-konform.*

(Adresse des «Briefkastens»:
Dr. Hermann Villiger
Leimackerstr. 7, 5178 Bösinggen)